

DFK

VEREINSZEITUNG
„Vorwärts 19“ Ahlen

60
JAHRE

VORWÄRTS
KARNEVAL

JUBILÄUMS-
KARNEVALSFEST

Rosensonntag, 2. März 2014 im Hof Münsterland

Sportverein im Herzen der Stadt



„Action pur“ bei der DJK!

Februar 2014

Liebe Mitglieder und Freunde der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen!

Gefühlt liegen die Hallenstadtmeisterschaften erst wenige Tage hinter uns, da stehen schon wieder die nächsten Aktivitäten der Karnevalstage an. Nachdem weit mehr als 200 helfende Hände zwischen den Jahren – sowie im neuen Jahr bei den Jugendturnieren – dazu beigetragen haben, dass wir eine super Hallenmeisterschaft ausgerichtet haben, stehen viele schon wieder in den Startlöchern, um Kneipenkarneval, unser Jubiläums-Karnevalsfest, das „Tor des Westens“ und die Bacchusbeerdigung vorzubereiten.

Vielen Dank an die vielen Helfer – nur so kann unser Familienverein funktionieren.

Der Schwerpunkt im Karneval liegt in diesem Jahr natürlich auf unserem eigenen Fest am Rosen Sonntag. Es ist das 60. Fest unserer Karnevalsabteilung – einmalig!
Wer wird wohl der Jubiläumssprinz? Nutzt die Chance und gebt im Clubheim Euren Tipp ab.

Doch auch darüber hinaus steht der Verein nicht still. Wir haben zu Beginn des Jahres einen neuen Bulli für die Jugend angeschafft und damit den älteren der beiden vorhandenen ersetzt.



Zusätzlich sind wir endlich das Projekt angegangen, unsere alte Terrassenüberdachung vor dem Clubheim zu erneuern. Zum Karnevalsfest werden wir schon von der größeren Überdachung profitieren.

Es lohnt sich immer, bei Vorwärts mal hereinzuschauen, denn es gibt immer etwas zu erleben.
Ich freue mich darauf, viele von Euch an den tollen Tagen zu treffen und wünsche uns schon jetzt viel Spaß dabei.

Martin Metzner
1. Vorsitzender
DJK „Vorwärts 19“ Ahlen



60 Jahre Vorwärts-Karneval



Rosensonntag,
2. März 2014
Karnevalsfest
20.00 Uhr
Hof Münsterland

Programm-Highlights:

Die Landeier

aus Harsewinkel,
bekannt aus Funk und Fernsehen!



Darbietung aus klein Köln

Showgarde und viele Überraschungen

Comedy-Show
und Zauberei

Kartenverkauf

Dieter Matz
Mobil: 01 74 / 9 80 89 10
Ralf Mersch
Mobil: 01 71 / 4 11 23 82



Als Erinnerung an das bevorstehende Jubiläum bietet unser Verein Ansteck-Pins an. Diese sind zum Stückpreis von 2,50 € im Vorwärts-Clubheim, bei Mathias Rzdaki und bei Ralf Mersch, zu erwerben. Dieser Kauf lohnt sich, denn ein Spitzenprogramm erwartet uns!

Vorverkauf: 13,- € Abendkasse: 15,- €

Wahlkrönung

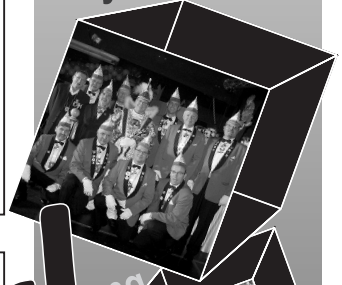
im **Zirkus Ahlensia**



Unsere Vorwärts-Karnevalisten werden mit guter Laune die Hochphase der Karnevalssession mit dem **Kneipenkarneval in der Zisterne** beginnen.



Dynamisch



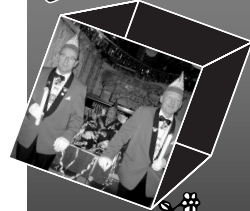
Jung



Karnevalistisch



Unser Höhepunkt, das **Karnevalsfest im Hof Münsterland**, steht im Zeichen des Jubiläums „60 Jahre Vorwärts-Karneval“. Es erwartet uns ein hochkarätiges Programm.



Rosenmontag treffen sich alle Vorwärts-Karnevalsfreunde am **Tor des Westens Weststraße**, um den Rosenmontagszug stimmungsvoll zu unterstützen.





Ex-Prinzen der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen o. v. l.: Mathias Rzadki, Heinz Schröder, Hans-Martin Vienhues, Hugo Ehrh, Uwe Lüggett, Reinhard Kemper, Franz Horsthemke, Gerd Schnafel, Klaus Sehlmann, Herbert Stemmer, Martin Metzner, Hermann Vienhues, Klaus Huesmann, Andre Maschke, Ralf Mersch, Ferdi Hessing, Hans-Rüdiger Schafstaedt, u. v. l.: Theo Leifeld, Winni Maack, Thomas Vienhues, Daniela Avi, Wolfgang Holtz, Bernd Schnafel und Mario Worzfeld.

Ex-Prinzentreffen anlässlich 60 Jahre Vorwärts-Karneval



Es war ein gelungener Auftakt mit Blick auf das bevorstehende 60-jährige Jubiläum unserer Karnevalsabteilung. Viele Ex-Prinzen waren mit ihren Frauen der Einladung zum Ex-Prinzentreffen ins Clubheim gefolgt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken, einer Bilderschau im Hintergrund und Einblicke in ältere Fotoalben, überraschte uns der neue Stadtprinz Dietmar II. (Heymann) mit seinem Gefolge. Viele Gespräche aus vergangenen Zeiten ließen zahlreiche Erinnerungen aufflammen. Hierbei wurde des öfteren erwähnt, dass viele Ex-Prinzen besonderen Spaß daran hatten, das Narrenvolk beim Einzug in den festlich geschmückten Saal als Vorwärts-Prinz zu überraschen.



Unsere Prinzenschar

1955 Franz Wibbecke (†)	1989 Hans-Martin Vienhues
1956 Willi Hartleif (†)	1990 Karl-Heinz Grabenschroër (†)
1957 Heinemann Panick (†)	1991 -
1958 Franz Horsthemke	1992 Ralf Fröhlig
1959 Günter Schnafel (†)	1993 Ludger Strothmeier
1960 Gerd Schnafel	1994 Reinhard Kemper
1961 Max Struckholt (†)	1995 Klaus Sehlmann und Reinhild Eick
1962 Klaus Kölker (†)	1996 Berthold Lüske
1963 Egon Seiler	1997 Bernd Overmann
1964 Hermann Vienhues	1998 Hans-Jürgen Rzadki
1965 Bernhard Panick (†)	1999 Theo Leifeld
1966 Christian Kowolik (†)	2000 Thomas Vienhues
1967 Rosemarie Bükler (†)	2001 Klaus Huesmann
1968 Ferdi Hessing	2002 Georg Usselmann
1969 Matthias Bonenkamp (†)	2003 Uli Riesenbeck
1970 Günter Thormann	
1971 Josef Schröder (†)	
1972 Karl-Heinz Künne (†)	
1973 Hans Gerling (†) und Anne Gerling (†)	
1974 Wolfgang Hüttmann (†)	
1975 Heinz Kordes	
1976 Hans-Rüdiger Schafstaedt	
1977 Heinemann Panick (†)	
1978 Bernhard Silkenbäumer	2004 Martin Metzner
1979 Hans-Dieter Schnitzmeier	2005 Bernd Schnafel
1980 Dreigestirn Prinz Hugo Ehrh, Bauer Peter Beier, Jungfrau Hans-Jürgen Rzadki	2006 Mario Worzfeld
1981 Herbert Stemmer	2007 Uwe Beyer
1982 Heinz Schröder, sen.	2008 Winni Maack
1983 Josef Mehring	2009 Dreigestirn Prinz Ralf Mersch, Bauer Markus Pletz, Jungfrau Daniela Avi
1984 Alfons Paus	2010 Dieter Matz und Martina Matz
1985 Erwin Spanke und Christa Panick	2011 Wolfgang Holtz
1986 Claude Duforestel	2012 Uwe Lüggett
1987 Günter Möllers	2013 Mathias Rzadki
1988 Andre Maschke	2014 ?

58 Prinzen in 60 Jahren

Unsere Senatoren

1987 Alfons Paus	1999 Ewald Kiemann
1987 Helmut Naether (†)	2002 Herbert Stemmer
1988 Heinz Maschke (†)	2003 Josef Mehring
1990 Hans Pollmüller	2004 Theo Leifeld
1992 Gerd Schnafel	2004 Benedikt Ruhmüller
1994 Bernhard Abke (†)	2008 Ferdi Hessing
1994 Hermann Vienhues	2011 Henk Kos
1995 Heinz Schröder, sen.	2013 Martina Matz
1998 Karl-Heinz Grabenschroër (†)	



25. Diözesanmeisterschaft in Ahlen

Am 3. November 2013, den letzten Sonntag in den Herbstferien, wurden die alljährlichen Diözesanmeisterschaften im Hobby-Volleyball-Mixed in Ahlen ausgetragen. Unsere Volleyballer konnten als Gastgeber die Vereine DJK Wacker Mecklenbeck, DJK Stadtlohn, DJK Grün-Weiß Amelsbüren sowie DJK Adler Buldern im Ahlener Berufskolleg begrüßen. Die umfangreiche Versorgung aller Teilnehmer mit Kuchen, Würstchen, Brötchen, Kaffee und kalten Getränken sowie kleinen Snacks kam hervorragend bei den Gästen an. Sportliche Erfolge unserer Volleyballer konnten allerdings bei diesen Meisterschaften nicht verzeichnet werden und so landeten sie sieglos auf dem 5. Platz. Trotz allem hatten die Ahlener Volleyballer viel Spaß und ließen die Sektkorken knallen.

Ganz anders sieht es zur Zeit in der Hobbyliga Mixed aus. Nach 3 Spielen liegt unsere Volleyballmannschaft mit 3 gewonnenen Spielen ganz klar auf dem 1. Tabellenplatz. Und die nächsten Spiele warten schon. Mit etwas Glück winkt dann zum Saisonende ein Aufstiegsplatz in die Mixed-B-Klasse des Volleyballkreises Warendorf. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg, da noch vier spannende Spiele zu absolvieren sind.



Aber nicht nur auf dem Volleyballspielfeld finden die Aktivitäten der Volleyballer statt. So fuhren sie ein paar Wochen nach dem Beachvolleyballturnier mit dem Fahrrad zur Minigolfanlage am Lippezeltplatz. Nach dem Minigolfen ging es dann wieder mit dem Fahrrad zurück nach Ahlen, wo man dann bei Gegrilltem und Getränken den Tag ausklingen ließ. Nicole Voß / Ludger Beier

◀ Volleyballer beim Minigolfen v. l.: Elke Stemmer, Thomas Rüschenbaum, Thomas Kinder, Karin Danker, Eric Stamm, Jan Brune und Nicole Voß.



Unsere Volleyballmannschaft o. v. l.: Susanne Recker, Thomas Kinder, Christel Hille, Eric Stamm, Thomas Rüschenbaum, Athnas Petkov; u. v. l.: Katrin Gottschlich, Elke Stemmer, Karin Danker, Nicole Voß; vorne: Ludger Beier.

Mit neuem Team auf Tour

Unsere Kampfkunstabteilung verfügt über eine in 2013 neu zusammengestellte und als „Team Magic-Dragon X“ bekannte Wettkampfmannschaft. Diese junge Truppe, aus Schülern von Mario Worzfeld, gestaltete ein gutes Jahr und konnte insbesondere national ausgezeichnete Erfolge erzielen.

Zunächst wurden auf nationaler Ebene vier Turniere besucht, um erste Erfahrungen zu sammeln. Diese Prestigeturniere waren der Nationen-Cup, der Deutschland-Pokal, die Internationale Deutsche Meisterschaft und als Höhepunkt auf nationaler Ebene natürlich die Deutsche Meisterschaft. Ziel war die Qualifikation für das Deutsche Nationalteam und die Weltmeisterschaft 2013 auf Kreta/Griechenland. Hierbei gelang Malik Ülker (männl. Jugend bis 17 Jahre) der 2. Platz beim Nationen-Cup, sowie der 3. Platz im Deutschland-Pokal. Yasmin Gering (Erwachsene Frauen ab 18 Jahre) stand beim Nationen-Cup an erster Stelle und belegte Platz 2 bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft. Ebenfalls auf Platz 1 im Nationen Cup schaffte es Jolina Hagemann (weibl. Jugend bis 12 Jahre), die sich beim Deutschland-Pokal den dritten Rang sicherte. Michelle Wrobel (weibl. Jugend bis 12 Jahre) errang den 2. Platz beim Nationen-Cup und wurde bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft Dritte. Für Anna-Lisa Schnickmann (weibl. Jugend bis 17 Jahre) sprang sowohl beim Nationen-Cup als auch dem Deutschland-Pokal Platz 4 heraus.



Deutschland-Pokal 2013 Team Pic



Mario Worzfeld und Yasmin Gering



Team Magic-Dragon X



Mario Worzfeld mit den WM-Medaillen



Nationalmannschaftsanzug




Mario Worzfeld und Jolina Hagemann

Neuer Rekord auf Deutscher Meisterschaft

Die Deutsche Meisterschaft war das Highlight vor der Weltmeisterschaft für unser Team. Dabei fließen die erreichten Punkte aus diesem Turnier bereits in die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2014, die im August in der britischen Hauptstadt London ausgetragen wird. Als reines Formenturnier wird die Deutsche Meisterschaft von Bundestrainer Steve Kainath durchgeführt. Spannende Wettkämpfe waren den ganzen Tag angesagt, weil natürlich dieser Titel sehr wichtig für die Sportler ist. Michelle konnte sich in ihrer Kategorie den 3. Platz sichern. Leider machte Jolina einen kleinen Fehler und rutsche auf den 5. Platz ab. In der Kategorie der Mädchen bis 17 Jahre belegte Anna-Lisa ganz knapp mit nur einem 0,01 Punkt Unterschied zum 3. Platz den 4. Platz und selbst zum 2. Platz fehlten lediglich 0,02 Punkte.

Yasmin konnte sich bei den Erwachsenen wieder den 2. Platz sichern. Malik sicherte sich bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft gegen starke Konkurrenz bei den bis 17-Jährigen einen hervorragenden 3. Platz. Mario Wortfeld hatte eine super Form an diesem Tag, startete in vier verschiedenen Kategorien, konnte einen Rekord aufstellen und belegte in allen 4 Klassen den 1. Platz. Damit wurde er vierfacher Deutscher Meister 2013. *Das gab es noch nie!*



Wie nennt man auch den Sieger eines Spieles?

10	W	N	N		
----	---	---	---	--	--



Siegerehrung WM 2013



Yasmin Gering
High Kick



Team MDx 2013



Team MDx 2013

Weltmeisterschaft auf Kreta

Doch das gesamte vergangene Jahr lief für Mario hervorragend. Nach eineinhalb Jahren Turnierpause auf nationaler Ebene startete er wieder richtig durch und belegte bei den Qualifikations-Turnieren folgende Platzierungen. Neben dem Vierfach-Sieg als Deutscher Meister holte er zweimal den 1. Platz Nationen-Cup, einen 1. und 2. Platz beim Deutschland-Pokal, und zweimal den 1. Platz bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften. So sicherte er sich seine Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2013 auf Kreta. Ebenfalls qualifizierten sich auch Jolina (Ranglistenplatz 4), Yasmin (Ranglistenplatz 2), Malik (Ranglistenplatz 4) und Anna-Lisa (Ranglistenplatz 4) für die WM.

Die Reise nach Kreta konnte von unserem Team allerdings nur Mario antreten, der auf rund 1.100 Sportler aus über 20 Nationen traf, um dort um die begehrten Medaillen zu kämpfen. Neben Teams aus Europa waren auch Sportler aus den USA, Kanada, Australien, Brasilien, und Malaysia angeeist. Das Event war hervorragend geplant. Shuttlebusse vom Hotel zum Turnierort fuhren mehrmals täglich. In Heraklion, der Hauptstadt Kretas, war die WM groß angekündigt, so dass zahlreiche Zuschauer in die Halle kamen. Sogar der regionale TV-Sender berichtete über dieses Großereignis.

Mario startete ausgezeichnet ins Turnier, belegte bei den Waffenformen mit Musik den 2. Platz und qualifizierte sich fürs Finale. Bei der Handmusikform konnte er sogar den Favoriten schlagen und belegte hier überraschend den 1. Platz. Zwei Tage später waren die Final-Kämpfe angesetzt. Hier konnte er bei den Waffenformen noch einmal den 2. Platz behaupten und brachte mit seiner Leistung den führenden US-Amerikaner ganz schön ins Schwitzen. Am Ende verblieb zwischen Mario und dem amtierenden Weltmeister des Vorjahres lediglich eine Differenz von 0,01 Punkten, so dass er sich damit die Silbermedaille sicherte. Einige Stunden später lief es für Mario leider nicht so gut. Er durfte zwar als Führender zuletzt starten, zog sich aber

beim ersten Sprung einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zu und konnte seine Form nicht gut zu Ende bringen.

Er befürchtete sogar auf den 3. Platz zurückzufallen. An den ersten Platz und damit den Weltmeistertitel, war natürlich nicht mehr zu denken. Doch die Jury würdigte seine gute Leistung aus der Vorrunde und so reichte es tatsächlich noch für den 2. Platz, hinter dem US-Amerikaner, der seinen Titel damit verteidigen konnte.

Mario kehrte also mit zwei Vize-Weltmeister-Titel zurück. Im ersten Moment überwog natürlich der Ärger über das verpasste Gold, aber am Ende freute er sich auch über die beiden Silbermedaillen. Nun ist er hochmotiviert, seine verpasste Chance bei der nächsten WM in London 2014 neu zu nutzen. Er ist dann in beiden Klassen gesetzt und hat eine gute Ausgangsposition.

Einige Wochen nach der WM war die Verletzung wieder ausgeheilt und Anfang Januar startete Mario wieder mit dem Training.

Im März geht es für das Team los, wenn es wieder heißt: Anstrengen für die Titel und den Weg nach London!

Mario Worfzfeld

Wer Interesse am Kampfkunsttraining hat, kann sich unter 0171 810 245 44 bei Mario Worfzfeld melden oder unter www.teammagicdragon.de vorab informieren. Zwar ist die Vorschulgruppe (3-6 Jahre) aktuell voll, doch in den Altersklassen 7 bis 11 Jahre und ab 12 Jahre sind weitere Sportler herzlich willkommen.



Mit viel Optimismus ins neue Jahr gestartet

Das Jahr 2013 haben die Cheerleader der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen erfolgreich gemeistert. Am 30. November 2013 gelang es den Golden Eagles, bei den „German-Cheermasters“ in Lemgo in allen der insgesamt 8 Kategorien ausgezeichnete Plätze zu erzielen. In zwei da-



von standen sie auf Platz 1, gewannen also diese inoffiziellen Deutschen Meisterschaften. Somit war dieser letzte Wettkampf des vergangenen Jahres ein voller Erfolg und eine große Motivation im Jahr 2014 voll durchzustarten. „Wenn das alte Jahr so gut endet, kann im neuen Jahr schon nichts mehr schief gehen“, da sind sich alle Aktiven einig.

Das neue Jahr hat für die Cheerleader ebenfalls sehr gut begonnen. Die Abteilung zählt inzwischen rund 70 Mitglieder und von Woche zu Woche werden es mehr. Die Trainer sind sehr optimistisch, dass in diesem Jahr die 100er Marke geknackt wird.

Die Abteilung wächst immer weiter und die Cheerleader freuen sich jedes Mal über die neuen Gesichter. Nun haben sich die Trainer, aufgrund der gestiegenen Anzahl der Akteure, gemeinsam dazu entschieden, die Teams in neun neue Gruppen aufzuteilen. Natürlich benötigt man für alle Teams jemanden der sie trainiert und so haben auch die Trainer Zuwachs bekommen.

Die beiden „neuen“ haben schon Erfahrungen gesammelt, da sie schon länger in unserem Verein tätig sind. Helena Sola, ist bereits seit der Gründung der Abteilung aktiv als Cheerleader dabei und hat auch schon einmal das Rookie-Team trainiert. Da



es damals schon sehr gut mit ihr geklappt hat, waren sich die Trainer sofort einig, sie wieder für das neu entstandene Rookie-Team einzusetzen. Eine weitere Trainerin können wir auch bei dem neuen Junior-Team begrüßen. Charléne Wahl ist schon seit längerem in verschiedenen Teams aktiv und hat nebenbei auch eines gecoacht. So fiel den Trainern der Golden Eagles die Entscheidung für die neuen Coaches nicht schwer. Damit die vielen neuen Mitglieder auch an den nächsten Meisterschaften teilnehmen können, werden weitere Kostüme angeschafft, die der Verein selbstverständlich wieder finanziell bezuschusst. Die Abteilung will aber auch einen eigenen Beitrag leisten und veranstaltet deshalb am 23. März 2014 einen „Sponsorenlauf“, zudem man noch auf der Suche nach weiteren Sponsoren ist.



Die Cheerleader sind sehr stolz, zu so einem tollen Verein zu gehören, der immer hinter ihnen steht und

sagen im Namen aller: „Ein riesiges Dankeschön, das wir ein Teil eines solchen Vereins sein dürfen!“ Nicht zu vergessen ist aber natürlich der „Geburtstag“ unserer Abteilung in diesem Jahr. Ganze 6 Jahre gibt es die Golden Eagles Cheerleader nun schon bei Vorwärts und die gesamte Abteilung ist sich sicher, dass es bei dieser ausgezeichneten Zusammenarbeit noch viele, viele weitere Jahre geben wird.

Daria Kaiser



Ein Traum wurde Wirklichkeit

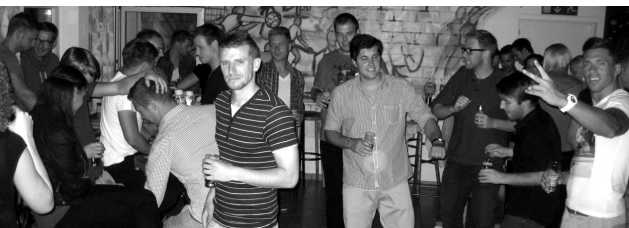
Wir müssen einfach noch einmal auf die letzte Spielsaison zurückblicken, in der unsere 1. Fußballmannschaft mit grandioser Leistung und einem überragendem Ergebnis die Meisterschaft holte. Endlich ist der Traum wahr geworden, in die Bezirksliga aufzusteigen. Damit hat das Team Vereinsgeschichte geschrieben. Dieses Ereignis musste gefeiert werden – natürlich ausgiebig, wie man das bei Vorwärts Ahlen kennt.

Ausgelassen war bereits die Freude beim Auswärtsspiel in Benteler, als schon am sechstletzten Spieltag feststand, dass uns der Titel nicht mehr zu nehmen war. Die Korken knallten und der Trainerstab kam um eine Sektdusche nicht herum. Dann kam der letzte Spieltag und die Meistermannschaft traf mit den Akteuren zusammen, die vor über 30 Jahren dieses Kunststück schon einmal geschafft hatten.



Gemeinsam lief man auf, um sich dann zu einem historischen Gruppenfoto aufzustellen. Nach dem Spiel gab es die Glückwünsche, sowie die Urkunde und ein Präsent vom Staffelleiter Helmut Tietz und Kreisvorsitzenden Manfred Mieczarek, bevor anschließend Freibier zur Grillwurst für Mannschaft und Fans gereicht wurde.





Die erste offizielle Aufstiegsfeier stieg am Freitagabend, dem 21. Juni 2013 in unserem Clubheim. Neben der Meistereif, ihrem Trainerstab und dem Fußballvorstand waren natürlich auch die Spieler der zweiten und dritten Mannschaft – alle selbstver-

ständiglich mit ihren Partnerinnen – eingeladen. So manches Glas wurde geleert und bis in die Morgenstunden getanzt.

Am folgenden Sonntag fand man sich zum Meister-Empfang im Hof Münsterland ein, an dem im feierlichen Rahmen nach den offiziellen Glückwünschen des Vereins, des Fußballkreises und der Stadt Ahlen alle Spieler, Trainer und Betreuer einzeln geehrt wurden. Auch hier zeigten die Vorwärtler bei gekühlten Getränken sowie köstlichem „Fingerfood“ noch viele Stunden, dass sie allen Grund zum Feiern hatten.



Mitten in der Liga angekommen

Von Anfang an präsentierte sich die Elf in der Bezirksliga auf einem spielerisch hervorragenden Niveau. Sie fand sich sofort in der oberen Tabellenhälfte wieder, biss sich dann auf dem 6. Tabellenplatz zur Winterpause fest und avancierte zur Überraschung aller Rivalen zum besten Aufsteiger der Liga. Hinzu kamen die Erfolge im DFB-Pokal. Erst in einem Wechselbad der Gefühle den Ligakonkurrenten Westfalen Liesborn aus dem Wettbewerb geschubst, dann den Widersacher der vergangenen Saison aus Enniger auf eigenem Platz mit 2:7 abgeschossen, bevor wieder auf dem Lindensportplatz Vereinsgeschichte geschrieben wurde. Denn im Viertfinale war es kein geringer als der Oberligist Rot Weiß Ahlen, der niedergekämpft und in den 30 Minuten der Verlängerung förmlich aus dem Wettbewerb katapultiert wurde. Am Ende hieß es 5:3 für unsere Pokalhelden.





Nicht zu vergessen die erfolgreiche Verteidigung des Vize-Stadtmeister-Titels, bei den Hallenfußball-Stadtmeisterschaften Ende des Jahres. Mit ein bisschen Glück wäre sogar ein erneuter Erfolg über Rot Weiß Ahlen möglich gewesen, denn das Endspiel ging nur denkbar knapp mit 1:2 verloren. Das alles sind für unsere Kicker aber nur Randnotizen, weil sie sich voll auf die Aufgabe konzentrieren, den Klassenerhalt zu schaffen. Das wäre im Fußball dann der größte sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte. Ein Novum, dem alle mit großer Leidenschaft entgegen eifern. Wir wünschen unserer fabelhaften Truppe viel Erfolg dabei und

werden sie hoffentlich mit vielen begeisterten Fußballfreunden in der Rückserie auf dem Lindensportplatz anfeuern.

Reserve-Teams ließen von sich hören

In der Saison lief es sowohl bei der Zweiten, als auch bei der Dritten anfänglich sehr gut. Beide Mannschaften waren zwischenzeitlich auf Schlag-distanz zu den Aufstiegsplätzen aufgerückt, mussten dann aber im letzten Drittel der Hinrunde einige Niederlagen verkraften, die ein Abrutschen in der Tabelle zur Folge hatten. Überwintert wurde daher auf den Rängen 11 (3. Mannschaft) und 12 (2. Mannschaft), noch immer mit gehörigem Abstand zu den abstiegs-gefährdeten Teams. In der Winterpause ging es dann in die Halle. Jörg Böhle hatte einige unserer Akteure in seine Stadtauswahl berufen und wieder einmal ein gutes Händchen bewiesen. Nur der Oberligist Rot Weiß Ahlen zog in der Gruppe 1 an ihnen vorbei, so dass seine Mannen sich in der Endrunde wiederfanden. Am Ende sprang ein ausgezeichnete 4. Platz heraus. Noch erfolgreicher war unsere 3. Mannschaft, die sich zusammen mit der Zweiten zum Hallenturnier Aram Masters angemeldet hatte. Sie schaffte überragend den Einzug ins Finale, in dem es leider nicht gelang, die 2. Mannschaft von Rot Weiß Ahlen zu bezwingen. Dennoch waren dies wichtige Indizien dafür, dass unsere Mannschaften für die Rückrunde gerüstet sind.

Thomas Vienhues

Ü50-Fußballer mit dem Rad unterwegs

Wie in jedem Jahr von „Allrounder“ Ralf Menke super organisiert, sollte es dieses Mal eine ganz besondere Radtour werden. Insbesondere sollte sich im Gegensatz zum Vorjahr die abzuradelnde Strecke in Grenzen halten. Nach einem guten und reichlichen Frühstück im Clubheim ging es für 30 Fußballer der Ü-50 mit dem Fahrrad auf reichlichen Umwegen zum Kanuverein nach Dolberg. Hier wurde das Fahrrad gegen Kanu und Paddel getauscht, um bei etwa 30 Grad und strahlend blauen Himmel auf der Lippe eine Strecke von 5 km zurückzulegen. Nach gut einer einstündigen Kanutour, mit freundlicher Unterstützung des Kanuvereins Ahlen e. V., kamen alle wohlbehalten aber nicht immer trocken (einzelne verwechselten unfreiwillig die Lippe mit dem Freibad) am Schloss Oberwerries an. Nach einer deftigen Stärkung ging es mit dem Fahrrad - natürlich nicht auf direkten Weg - zurück zum Lindensportplatz, wo die Gruppe noch bei Grillfleisch und Getränken die diesjährige, ungewöhnliche Fahrradtour im Clubheim ausklingen ließ.

Manfred Bremann



Wenn kurz nach Weihnachten der Fußball durch die Halle fliegt, ...

... die Torlinie passiert und im Netz einschlägt, der Torjingle aus dem Lautsprecher schallt und das Publikum tobt, dann ist Hallenfußball-Stadtmeisterschaft in Ahlen!

Volle Ränge und eine ausgezeichnete Stimmung in der Friedrich-Ebert-Halle waren ein ausgesprochen faszinierender Rahmen für sehenswerte und spannende Auseinandersetzungen, die fünf Tage lang den Ahlener Fußballsport von seiner besten Seite zeigten. Alle Vereine waren mit gut bestückten Teams am Start und durch die Auswahl aus Spielern der Reservemannschaften, die Jörg Böhle einmal mehr auf die Beine gestellt hatte, konnte bei den Senioren in zwei Fünfergruppen gespielt werden.

Los ging es direkt mit einem Spiel des Favoriten Rot Weiß Ahlen, so dass die Zuschauer, die am Freitag schon früh in die Halle geströmt waren, den ersten Sieg dieser Truppe bejubeln konnten. Erwartungsgemäß fuhren die Rot Weißen auch das zweite Spiel am ersten Tag ein, doch die Stadtauswahl blieb ihnen in der Gruppe 1 mit ebenfalls zwei ungefährdeten Siegen auf den Fersen. In der Gruppe 2 legte die Ahlener SG erst einmal einen Fehlstart hin und unterlag der Westfalia aus Vorhelm.

Unsere Mannen von Vorwärts Ahlen trumpten hingegen glanzvoll auf. Zwei Kantersiege, als einzige Mannschaft des Turniers ohne Gegentor geblieben und souverän die Tabellenführung gesichert, hieß es am Ende des ersten Tages.



Gut gefüllte Ränge an allen Tagen.



Vorwärts Ahlen im Torrausch: 9:0 gegen SpVgg. Dolberg.



Stets das Nachsehen hatte die Ahlener SG.

Am Samstag ein ähnliches Bild. Rot Weiß und Vorwärts weiter mit weißer Weste, alle Punkte eingefahren und jeweils Gruppensieger. In Gruppe 1 die Stadtauswahl mit nur einer Niederlage für die Endrunde qualifiziert und die Vorhelmer in Gruppe 2 nach einem Unentschieden gegen SKS Ahlen noch immer auf Rang 2. Sie hatten einen Punkt mehr auf dem Konto als die Ahlener SG, da diese die Niederlage gegen Vorhelm im Spiel gegen Vorwärts nicht wettmachen konnte und deutlich mit 6:2 abgefertigt wurde.

Dem entsprechend spielten die Rot Weißen mit voller Konzentration, nutzten sofort die ersten sich bietenden Gelegenheiten und erzielten eine 2:0-Führung. Eine schwierige Situation für die Mannen von Ralf Pottgüter, denn ein weiterer Gegentreffer und man würde den Vorsprung wohl nicht mehr aufholen können. So agierten die Bezirksligisten zwar mit noch mehr Elan, doch stets mit bestmöglicher Absicherung nach hinten. Die Spannung erhöhte sich, nachdem Dominik Pottgüter das Leder zum Anschlussstreifer kurz vor dem Seitenwechsel in die Maschen katapultierte. In den zweiten 10 Minuten steigerten sich die Vorwärtler weiter und ließen keine Chancen mehr für den Rivalen zu. So blieb es spannend bis in die letzten Spielminuten, in denen dann Jonas Strupat und Sebastian Pälme das Quäntchen Glück fehlte, als sie kurz hinter-



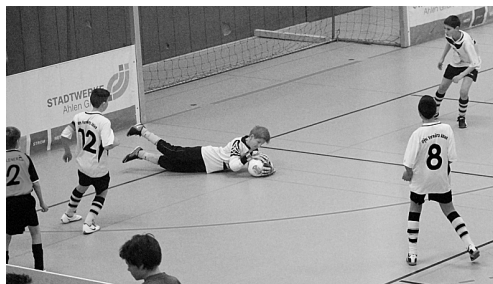
Jubel beim Anschlussstreifer der Vorwärtler im Finale.



Posieren für die Presse bei der Siegerehrung.

einander in aussichtsreicher Position vor des Gegners Tor zum Abschluss kamen. Der Ausgleich lag somit zwar in der Luft und wer weiß, was ein dann direkt folgendes Neunmeterschießen ergeben hätte? So blieb es beim 2:1, mit dem beide Mannschaften aber hoch zufrieden sein konnten. Damit auch hier die Glückwünsche an den Gewinner des „Stadtwerke Ahlen Cups“ Rot Weiß und unsere 1. Mannschaft, die damit die „Vize-Stadtmeisterschaft im Doppelpack“ – Senioren + Alte Herren – für Vorwärts Ahlen klar machte.

Der 4. und 5. Januar stand im Zeichen der Jugend. Zunächst trafen sich 10 D-Juniorer-Teams, um den Stadtmeister auszuspielen. Hier hatte Rot Weiß Ahlen 1 überraschend gegen Vorhelm nur 2:2 gespielt und wurde in ihrem nächsten Spiel von Vorwärts Ahlen – die am Ende Dritter wurden – 1:0 besiegt, so dass für sie das Turnier vorzeitig beendet war. Im Endspiel sicherte sich die Ahlener SG den Titel mit einem klaren 3:0 über Rot Weiß Ahlen 2.



Erst den Ball, später den 3. Platz fest in Händen der D-Jugend.

Anschließend ein fast kurioses Ergebnis bei den E-Juniorern. In beiden Gruppen das exakt gleiche Bild nach der Vorrunde: Rot Weiß Ahlen vor Ahlener SG und Vorwärts. Danach FSG Ahlen und Vorhelm. Die beiden Halbfinalspiele gewannen die 1. Mannschaften und in den Finalspielen setzte sich jeweils Rot Weiß Ahlen durch.

Sonntags kickten dann zunächst die F-Juniorer. Ebenfalls zwei Fünfergruppen, in denen sich erneut die Rot Weißen behaupten konnten. Im Halbfinale schaffte Vorhelm dann durch ein Neunmeterschießen den Einzug ins Finale, wo man sich Rot Weiß Ahlen 1 geschlagen geben musste. Und die Mannschaft der Ahlener SG 2 musste sowohl im Halbfinale als auch um Spiel um Platz 3 Niederlagen einstecken.

Bei den „Minis“ (G-Juniorer), die im normalen Spielbetrieb sonst nie um Punkte spielen, ging es sehr quirlig zur Sache. Alle 5 Mannschaften mussten gegeneinander antreten. Hier bewiesen die ASGer den größeren Torriecher, denn mit dem besseren Torverhältnis verwiesen sie Rot Weiß Ahlen auf den zweiten Rang und wurden Stadtmeister.

Neben dem sportlichen Teil lassen wir den Blick auch noch einmal über die außersportlichen Anstrengungen schweifen.

Denn erst als sich jeder Gast wohl fühlen konnte, ordentlich bewirtet und erstklassig verpflegt wurde, waren die emsigen Mitarbeiter der DJK mit dem Ergebnis zufrieden. Das galt für die Durstigen am Bierstand ebenso, wie für die Hungrigen. Ob am Grillstand, am reichhaltigen Kuchen-

und Waffelbuffet, als auch bei den belegten Brötchen. Die kleinen Gäste an der Süßigkeiten-Bar nicht zu vergessen. Das Angebot war exzellent auf die Besucher zugeschnitten und wurde gern angenommen. Daran konnte man bereits ermes-



Zuschauer und Spieler verweilen bei kühlen Getränken.



Alle Gäste mit reichhaltigem Angebot bestens verpflegt.

Selbst die Sonderausgabe der Vereinszeitung, die kostenlos für alle Gäste auslag, fand zahllose Abnehmer, die nicht nur einiges über das vielfältige Sportangebot von Vorwärts Ahlen erfahren konnten. Erstmals beinhaltete diese auch die Spielpläne aller, also auch der Jugendturniere!

Resümierend betrachtet waren beide Wochenenden außerordentlich gut gelaufen. So gab es nicht nur von den teilnehmenden Vereinen und den Zuschauern am Ende viel Lob, sondern insbesondere der Stadtsportverband bedankte sich ausdrücklich bei Vorwärts Ahlen.

Martin Hummels gratulierte zu einer „perfekten Hallenmeisterschaft“ und überreichte zusammen mit Dieter Massin an Thomas Vienhues, stellvertretend für alle fleißigen Vorwärtsler, ein Präsent. Er habe zusammen mit seiner „Hundertschaft“ an Helfern aus den Vereinsreihen die Hallenmeisterschaft zu einem echten Erlebnis gemacht, war anschließend auch in der Ahlener Presse zu lesen.

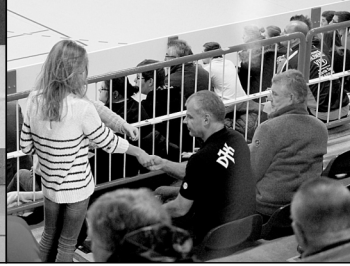
Diesen Dank nahm er gerne entgegen und reicht ihn – sofern er es zwischenzeitlich noch nicht persönlich konnte – mit Stolz an alle aus der großen „Vorwärts-Familie“ weiter, die dazu beigetragen haben, dass dieses Glanzstück gelingen konnte.

Und eines ist sicher: „Wir freuen uns schon heute auf die nächste Gelegenheit zur Ausrichtung der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft im Jubiläumsjahr 2019, zum 100. Geburtstag unseres Vereins.“

Thomas Vienhues

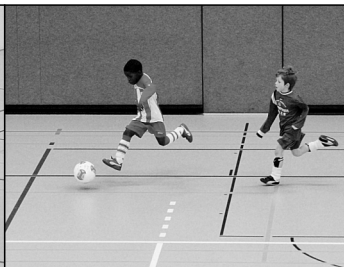


Viel Lob durfte Thomas Vienhues vom Stadtsportverband entgegen nehmen.



IMPRESSIONEN DER





HALLENFUSSBALL- STADTMEISTERSCHAFT



EINE EHRE KEIN AMT

Gutes Organisations- und Motivationstalent sind bekanntlich nur zwei von vielen Eigenschaften, die jemand mitbringen sollte, der als Trainer tätig ist. Die Bereitschaft aber, Woche für Woche bei Wind und Wetter seine Freizeit im Interesse der Jugendlichen auf dem Trainingsplatz zu verbringen, um dann an den Wochenenden am Spielfeldrand zu stehen und mitzufiebern, ob sich die Mühen gelohnt haben oder wieder einmal getröstet werden muss, kann nicht hoch genug angerechnet werden. Daher ist es nur richtig, dass es sich Vorwärts Ahlen nicht nehmen ließ, alle seine Jugendtrainer und -betreuer nebst Partnern zu einer kleinen Feier am 1. Februar 2014 ins Clubheim einzuladen.

WIR FÜHLEN UNS VERANTWORTLICH

Zum Rückrundenstart nehmen über 190 Kinder und Jugendliche in sieben Altersklassen und 12 Mannschaften den Trainingsbetrieb auf.

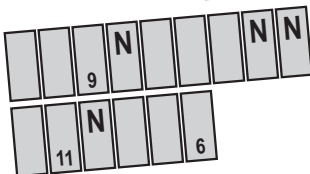
Die **G-Junioren**, oder auch „Minis“ genannt, werden – wie in der letzten Saison – von Stefan Leifeld und Maik Hegenbart betreut. Für die **F2-Junioren** ist Andre Fisse als Trainer verantwortlich. Ihm steht Serkan Akin, soweit es ihm zeitlich möglich ist, zur Seite. Die **F1-Junioren** werden durch Olaf Riedel ausgebildet. Olaf muss bis heute leider allein das Training meistern, da wir bisher noch keinen Co-Trainer finden konnten. Also, wenn von den Lesern einer oder gern auch mehrere Interesse haben. *Sie sind herzlich willkommen.*

WIR BRINGEN DEN JUNGS DAS LAUFEN BEI

Für die Rückrunde haben wir eine **E3-Junioren**-Mannschaft nachgemeldet. Hierfür konnten wir Stefan Merkens als Trainer gewinnen. Ihm steht Hendrik Vauss – ein aktiver Spieler unserer B-Junioren – als „Co“ zur Seite. Für die **E2-Junioren** ist Peter Stewing verantwortlich, der durch den Co-Trainer Rick Deutrich unterstützt wird. Markus Haupt und Aziz Tunc betreuen die **E1-Junioren**. Aziz ist für Jörn Heitfeld eingesprungen, da dieser aus beruflichen Gründen sein Amt leider aufgeben musste. Die **D2-Junioren** trainieren Michael Leifert und Colin Scharnewski. Colin ist ebenfalls ein aktiver Spieler unserer B-Jugend. Eric Przyuczky und Heiko Thiele, die in der letzten Saison noch die C1 trainierten sind nun für die **D1-Junioren** zuständig.

TRAINER. PSYCHOLOGE. MOTIVATOR.

Wie hieß
unser erster
Karnevals-
präsident?



Als Dankeschön an die Aktiven der Jugend-Abteilung



fand am 1. Februar im Clubheim eine große Fete statt.



Fast alle Aktiven unserer Fußballjugend waren mit ihren Partnerinnen der Einladung zur gemeinsamen Fete gefolgt.



Raimund Bühler sprach ein paar Begrüßungsworte.



Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt.

FUSSBALL SCHULT KINDER FÜRS LEBEN

Unsere **C2-Junioren** werden von Michael Ross und Klaus Wrobel trainiert. Bei den **C1-Junioren** führt Helmut Jeske das Zepter, dem sein Sohn Justin zur Seite steht. Justin spielt bekanntlich in der 2. Mannschaft und hat auch schon einige Einsätze in unserer „Ersten“ gehabt. Mit Markus Brand und Simon Maack haben wir für die **B-Junioren** ein Trainergespann, welches sich hervorragend ergänzt. Die **A-Junioren** werden auch in dieser Saison von Werner Splett trainiert. Ihm steht Michael Plew zur Seite. Mit Michael haben wir einen Betreuer, der nicht nur Werner hervorragend unterstützt, sondern auch durch seine ergreifenden Berichte auf der Vorwärts-Homepage von sich reden macht. Freitags findet um 18.00 Uhr immer ein gesondertes **Torwartraining** für die Torhüter der A- bis D-Junioren statt. Dieses wird seit Jahren von Patrik Wasin durchgeführt.

DIE MITGLIEDER ZÄHLEN AUF UNS

Das ist schon eine bemerkenswerte Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern, denen es wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in Ahlen die Chance bekommen, Fußball als ihr Hobby auszuüben. Respektvoll miteinander umgehen, gemeinsam siegen und Niederlagen einstecken können – dafür bietet der Sport eine ausgezeichnete Basis. Für den unermüdlichen Einsatz aller, die uns bei Vorwärts Ahlen dabei unterstützen, von Herzen ein großes Dankeschön!

FUSSBALL FUNKTIONIERT OHNE EHRENAMT NICHT

Das hätten sich die Basketballer absolut nicht träumen lassen. In der vergangenen Saison haben sie es tatsächlich geschafft und sind in die Bezirksliga aufgestiegen. Es war eine glanzvolle Saison in der das Team die Liga dominiert hatte und mit dem Aufstieg belohnt wurde. Für die Spielzeit 2013/2014, die im September begann, hatte man sich vorgenommen, sich auf Bezirksebene zu behaupten, was in der Hinserie zu einem überragenden Erfolg wurde. Mit 10 Siegen und nur zwei Niederlagen stehen sie zur Beginn der Rückrunde punktgleich an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Wahnsinn!



Durch den weiteren Zulauf an basketballbegeisterten Sportlern wurde eine 2. Herren-Mannschaft gemeldet, die in erster Linie zur Jugendförderung dienen soll. Sie startete in dieser Saison in der Kreisliga, wo es aktuell für den 4. Tabellenplatz reicht. Zu Buche stehen neben drei Niederlagen erst ein Sieg, doch die Mannschaft wird sich weiter entwickeln, so dass sich ein guter Unterbau für die 1. Herren formen wird.

Erfolgreich im **BASKETBALL**

Die U18 hat ebenfalls große Ziele. Derzeit stehen sie in der Kreisliga auf dem 3. Platz, doch es bildet sich hier ein Team, das in der kommenden Saison um den Aufstieg zur Regionalliga mitspielen kann.

Unsere U16 hat ebenfalls schon in der letzten Saison Schlagzeilen gemacht. Nachdem sie 36 Ligaspiele in Folge gewonnen hatte, holte sie sich den Meistertitel und stieg in die Oberliga auf! Jetzt werden die Jungs sowohl spielerisch als auch kämpferisch noch stärker gefordert. Doch das scheint ihnen nichts auszumachen. Mit dem Rückenwind des Aufstiegs erzielten sie bereits sieben Siege, denen lediglich vier Niederlagen gegenüber stehen. Damit halten sie einen ausgezeichneten 3. Platz. Für das erste Jahr nach dem Aufstieg darf man auch hier absolut von einer erneut sehr erfolgreichen Saison sprechen.



Steinle schaffte den Hattrick

Wieder einmal war Jürgen Steinle bei den Vereinsmeisterschaften 2013 der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen nicht zu bremsen. Er setzte sich zum dritten Mal in Folge gegen seine elf Konkurrenten um den begehrten Titel durch, ohne auch nur eine Niederlage im Verlauf des Turniers einstecken zu müssen. Man startete in drei Vierergruppen, die die beiden Gruppenersten und zwei besten Gruppendritte ermitteln sollten. Hier blieben zunächst große Überraschungen aus, obgleich Karsten Kauder den hochfavorisierten Steinle in fünf Sätzen an den Rand einer Niederlage brachte.



Bei den Herren wurden v. l. Philip Maack und Ibrahim Kamali jeweils Dritter, Jürgen Steinle gewann und Bastian Halbe wurde Vizevereinsmeister.



Bei den Herren im Doppel gewannen v. l. Burkhard Künne und Marian Schwarz vor Jürgen Steinle und Ibrahim Kamali.

Doch im Viertelfinale konnte dann der immer besser spielende Ibrahim Kamali den stärker eingeschätzten Schwarz überraschend bezwingen. Außerdem zogen die beiden 21-jährigen Bastian Halbe und Philip Maack ins Halbfinale ein, und trafen dort im direkten Vergleich aufeinander. Maack war hier dem kompromisslosen Spiel des Linkshänders Halbe klar unterlegen. Kamali, der dem Kader der dritten Mannschaft angehört, hatte erwartungsgemäß gegen Steinle nichts zu bestellen. Somit wurde Steinle in diesem Jahr von Halbe herausgefordert. Dieser konnte im Finale durchweg knappe Sätze gestalten, doch gelang ihm letztlich nur ein Satzgewinn. Der Spitzenspieler der ersten Mannschaft hatte sich mit seiner nach wie vor sehr sicheren und fehlerunanfälligen Spielweise erneut durchsetzen können.

Aus den zwei Gruppen in der Doppelkonkurrenz kristallisierten sich die beiden Duos Schwarz/Künne und Steinle/Kamali für das Endspiel heraus. Vereinsmeister im Doppel wurden Marian Schwarz und Burkhard Künne mit einem knappen 3:1-Erfolg. Für Schwarz war es der dritte Titel bei den letzten vier Meisterschaften dieser Art.

Martin Feldhaus



Bei der Jugend gewann Jonah Sonntag

Max Häfke, Jonah Sonntag und Thomas Kund

Wer zapft in unserem Clubheim ein gepflegtes Pils?

A			E			V	
			8				4

In der Rückrunde oben angreifen



Erstaunliche Möglichkeiten bieten sich für die erste und dritte Tischtennismannschaft beim Blick auf die Tabelle. Es sollte mit beständigen Leistungen der Eingriff in den Aufstiegs-kampf machbar sein. Aber auch für die Reserve scheint zumindest der Klassenerhalt sehr realistisch.

Unsere erste Tischtennismannschaft startete in dieser Spielzeit in der Kreisliga Süd-münsterland, nachdem zwei feste Größen aus der Vorsaison nicht mehr als Stammspieler zur Verfügung stehen. Da Jürgen Steinle immer wieder mit starken Leistungen einsprang, gelangen beachtliche Erfolge in der Hinrunde, wodurch die Erste mit 13:7 Punkten in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen steht. Besonders Carsten Rolf am oberen Paar-kreuz und Martin Feldhaus am Unteren waren zumeist die Leistungsträger eines teilweise neu formierten Teams. Leider schaffte man es nicht an den letzten beiden Spieltagen der Vorrunde gegen direkte Konkurrenten um den Aufstieg einen Sieg einzufahren, wodurch man sich eine noch aussichtsreichere Position hätte erkämpfen können.

In der Aufstellung Carsten Rolf, Michael Spork, Martin Feldhaus, Manfred Liegmann, Marian Schwarz und Philip Maack möchte man in der Rückrunde als aktueller Tabellenvierter nochmals oben angreifen. Hoffentlich bleibt die Mannschaft vom Verletzungspech verschont, um die maximale Punkteausbeute zu erreichen.

Die zweite Mannschaft befindet sich nach vier Siegen aus elf Hinrundenbegegnungen auf dem siebenten Platz in der 1. Kreisklasse Südmünsterland. Doch der Tabellenplatz sollte für Bastian Halbe, Karsten Kauder, Steffen Schulze Middendorf, Jennifer Simon, Niklas Schlautmann und Markus Kleier nicht zu trügerisch sein, denn der Abstand zu den Abstiegs-relegationsplätzen ist gering. Einige Punkte mehr wären sicherlich in der Hinrunde möglich gewesen, wenn man nicht so viele Ausfälle hätte beklagen müssen.

Positiv auf sich aufmerksam machen konnten insbesondere Halbe mit einer ausgeglichenen Bilanz als Spitzenspieler und Jennifer Simon, die als einzige Stammspielerin eine positive Bilanz vorweisen kann. Nun gilt es schnellstmöglich die nötigen Punkte zu sammeln, um den Tabellenplatz zu halten oder gar zu verbessern. Am ersten Spieltag der Rückrunde hat die junge Mannschaft gleich die Chance sich mit einem punktgleichen Konkurrenten zu messen.

Zurzeit auf einem Mittelfeldplatz befindet sich die dritte Mannschaft. Da es sich bei der 2. Kreisklasse B um eine extrem ausgeglichene Liga handelt, ist hier noch keine Vorent-scheidung gefallen, wohin die Reise für Hartmut Heitkötter, Sascha Wender, Hendrik Aper-dannier, Ibrahim Kamali, Frank Schnitzer und Jannik Aperdannier gehen wird. Kapitän Heit-kötter scheint nach einer verletzungsgeplagten Hinrunde nun wieder auf dem Weg der Besserung zu sein. Dies könnte sich als echte Verstärkung für die Dritte erweisen. Starke Leistungen erbrachten bereits in der Hinrunde Ibrahim Kamali und auch der junge Jannik Aperdannier die beide zu Punktegaranten wurden.

Vielleicht kann die dritte Mannschaft in der Rückrunde noch für eine Überraschung sorgen; zuzutrauen wäre es ihr jedenfalls.

Auf einem passablen siebenten Tabellenplatz stehen derzeit unsere Jugendlichen. In der Aufstellung Timo Quante, Thomas Kund, Jonah Sonntag und Max Häfke gehen sie in der Rückrunde auf Punktejagd. Besonders Quante und Sonntag konnten schon überzeugende Bilanzen erzielen und werden sich mit einigem Trainingseinsatz noch weiter steigern kön-nen.

Martin Feldhaus

Neues aus der Damenabteilung

Von Radtouren bis hin zu Kinobesuchen

Da im Sommer 2012 bei der Fahrradtour von Ahlen nach Münster der Rückweg wegen Starkregens nicht mit dem Fahrrad zurückgelegt werden konnte, wurde der „Rückweg“ im letzten Jahr am 16. Juni nachgeholt. Das Ehepaar Inkmann hatte den Transport der Fahrräder nach Münster übernommen, von wo aus bei schönem Wetter gestartet wurde. Es ging über Hilstrup, Hohe Ward, Albersloh und Sendenhorst zurück nach Ahlen. Doch auch dieses Mal hatte der Wettergott kein Erbarmen. Von Hilstrup bis Sendenhorst regnete es auch an diesem Tag, so dass nach einer Kaffeepause im Landhotel Bartmann schnell der weitere Rückweg angetreten wurde. Nun hoffen alle, in diesem Jahr mehr Glück zu haben, wenn die geplante 2-tägige Fahrradtour entlang der Römer-Lippe-Route nach Lünen ansteht. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung wird es auf der Jahreshauptversammlung der Damenabteilung am 13. März 2014 geben.

Mehr Wetterglück hatte die Gruppe, die im Herbst mit dem Fahrrad in Richtung Ameke unterwegs war. *Ein herzlicher Dank geht an Hildegard Borgschulte, die nicht nur die Route, sondern auch eine Kaffeepause organisiert hatte.*



Unsere Sportlerinnen bei der Teilnahme am Hospizlauf v. l.: Inge Süsselbeck, Barbara Bauer, Magdalene Börste, Susanne Pikrun, Silke Schnafel und Petra Bühler.

Am 28. September veranstaltete die Hospizbewegung im Kreis Warendorf den Hospizlauf. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle konnten einige Sportlerinnen unserer Nordic-Walking-Gruppe teilnehmen. Passend zum Motto „Ich glaub, ich geh am Stock“, trugen sie dazu speziell angefertigte T-Shirts.

Für den 21. Oktober hatte Brigitte Krämer in Absprache mit dem Cinemahlen wieder einen Kino-Abend organisiert. Es wurde der lustige aber auch nachdenkliche Film „Sein letztes Rennen“ mit Didi Hallervorden gezeigt. Alle teilnehmenden Frauen waren begeistert, so dass direkt der Wunsch laut wurde, auch im nächsten Herbst wieder einen Kino-Abend durchzuführen. *Für den veranstalteten Abend gebührt Brigitte Krämer ein großes Danke-schön.*

Magdalene Börste

Der Anfang ist gemacht

Die Idee, in Ahlen ein Sportarchiv aufzubauen hat eine gute Resonanz gefunden. Davon können Werner Fechner-Dildrop und Wolfgang Kuntze berichten, denn sie treffen sich regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Wersestadion an der August-Kirchner-Straße. Dort nehmen sie die „Schätze“ aus Sportlerkreisen entgegen, die vielleicht sonst verloren gegangen wären. Erstaunlich ist, was sich dort bisher angesammelt hat.

Für uns Vorwärtsler ist es geradezu eine Verpflichtung

einmal über die Unterstützung dieser Idee nachzudenken. Viele unserer Sportler besitzen noch Zeitungsartikel, Pokale, Urkunden, Souvenirs oder Bilder aus der eigenen aktiven Laufbahn, die im Archiv gut aufgehoben wären. Unser Bestreben ist es, möglichst alles zu sammeln um es für die Zukunft zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt unser Sportkamerad Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, Telefon 0 23 82 / 12 46.



Der Ahlener Stadtsportverband, dem 42 Vereine mit ca. 17.000 Sportlerinnen und Sportler angehören, unterstützt diese Idee, weil er die Bedeutung der Archivierung unserer Ahlener Sportgeschichte erkannt hat. Erfreulicherweise kamen auch Signale der Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft, die es dem Team erlauben ein ansprechendes Archiv aufzubauen. Eine wichtige Voraussetzung bleibt aber das Entgegenkommen unserer Sportler.

Bisher waren es drei Ausstellungen in der Öffentlichkeit, die den Eindruck vermittelten, was gesammelt und gesucht wird. Der Auftakt fand im Parkbad statt, dann folgte eine mehrtägige Ausstellung in der Hauptstelle der Sparkasse und auch während der Fußball-Stadt-

meisterschaft interessierten sich die Sportler für die im Aufbau befindliche Archivsammlung. Verschiedene Anregungen geben Anlass zu Überlegungen, im Bereich der Ahlener Sportstätten für unser Sportarchiv zu werben.

Hermann Vienhues

Vereinsgeschehen in Wort und Bild

Um Sportler und Sportstätten verdient gemacht

Eine besondere Ehre wurde unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden Theo Leifeld zu teil. Nachdem er über Jahrzehnte verantwortungsvoll Vorstandsarbeit in den verschiedenen Positionen unseres Vereins geleistet hat, würdigte Bürgermeister Benedikt Ruhmüller beim diesjährigen Neujahrsempfang seine Verdienste rund um den Sport in Ahlen. Die ausgezeichnete Entwicklung von Vorwärts Ahlen der vergangenen Jahre und insbesondere auch der Ausbau der Sportstätte „Lindensportplatz“ wurde durch sein Wirken geprägt. Den dankenden Worten des ersten Bürgers unserer Stadt können wir uns nur anschließen und hoffen, dass er noch viele Jahre in bester Gesundheit um das Wohl unseres Vereins bemüht bleibt.



Vorwärts regiert im Ahlemer Karneval



Navina und Phillip: beide aktive Vorwärtler

Nicht nur die Standartenträgerin des amtierenden Kinderprinzenpaares ist aktive Sportlerin unseres Vereins. Denn neben Navina Jeske, aus den Reihen der „Golden Eagles“ Cheerleader, hält mit Kinderprinz Phillip Gebhardt, ebenfalls ein waschechter Vorwärtler, in diesem Jahr das Zepter in Händen. Phillip kickt in unserer Fußballjugend und wird zusammen mit Prinzessin Chantal Angrick in dieser Session bei zahlreichen Veranstaltungen die närrischen Bühnen erstürmen. Höhepunkt der Saalveranstaltungen wird dann wohl der Besuch unseres vereinseigenen Karnevalsfestes am Rosen Sonntag sein. Und am Rosenmontag werden den närrischen Regenten garantiert viele Vorwärtler am Tor des Westens zujubeln.

Baustelle am Clubheim



Rechtzeitig zu den umfangreichen Karnevalsaktivitäten, die unter anderem auch rund um unser Clubheim stattfinden, soll die neue Terrassenüberdachung fertiggestellt werden. Der Zahn der Zeit hatte mächtig an der alten Holzkonstruktion genagt, so dass eine Erneuerung notwendig wurde.

Nun wird eine langlebigere Konstruktion

aus Metall mit einer Glaswand installiert, die dem Westwind Einhalt gebieten soll. Eine komfortable Verbesserung insbesondere für die Fans unserer 1. Fußballmannschaft, die sich bei den Heimspielen gerne aus der Perspektive des Clubheims begeistern lassen.



Ausflug der Karnevalisten

Ein ausgiebiger Spaziergang führte die Aktiven unserer Karnevalsabteilung vom Vorwärts-Clubheim bis zum Ortsausgang von Dolberg. Prinz Mathias Rzadki hatte seine Gefolgschaft zu einer Grill-Fete in den Garten und Partykeller seines Onkels eingeladen. Als Zwischenstop konnten die Narren bei Winfried Maack einkehren, um sich bei Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Pils für den weiteren Weg zu stärken.



Mit dem Elferratsmitglied Martin Metzner war nicht nur unser aktueller 1. Vorsitzender mit von der Partie, sondern auch seine beiden Vorgänger Theo Leifeld und Ehrenvorsitzender Alfons Paus aus den Reihen der Vorwärts-Senatoren. Es war ein gelungener Tag, der den Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Drei Vorsitzende auf einem Bild

Staffeltag beim Meister

Es ist seit Jahren Tradition, dass der Staffeltag des Sportkreises Beckum zur neuen Saison stets beim Meister der Kreisliga A stattfindet. Daher konnten wir am 26. Juli 2013 die Vertreter aller Sportvereine und den Kreisvorstand in unserem Clubheim willkommen heißen. Ein ausgezeichnete Rahmen, sich als neuer Bezirksligist aus der Kreisliga zu verabschieden und den anderen Vereinen gutes Gelingen dabei zu wünschen, dem Erfolg von Vorwärts Ahlen nachzueifern. Dabei muss der nächste Meister eine weitere Hürde nehmen und in die Relegation mit der Kreisliga Münster. Vorwärts Ahlen war im vergangenen Jahr aufgrund der geänderten Modalitäten der letzte direkte Aufsteiger zur Bezirksliga.



Vorwärts Harmonists und ein Saal voll Frauen

Mit kölschen Liedern begeisterten die Vorwärts Harmonists in der laufenden Session das närrische Publikum auf der Bühne der Damensitzung. Diese Veranstaltung der Schwarz Gelben Funken ist seit Jahren eine feste Größe im Ahlemer Karneval und war auch in diesem Jahr wieder bis auf den letzten Platz ausverkauft. Nachdem die Vokalakrobaten unseres Vereins zunächst im Outfit der Höhner sowie der Gruppe Brings den Saal im Hof Münsterland zum kochen gebracht hatten, ließ das Publikum sie ohne Zugabe



nicht von der Bühne. So präsentierten sie anschließend ein Medley aus Schlagern und bekannten Hits und ernteten dafür stürmischen Applaus. Die Besucher unseres vereinseigenen Karnevalsfestes können die Stimmung nachvollziehen, da die Gruppe schon in vielen der letzten zwanzig Jahren das Programm bereichert haben.



Besichtigungen bei der Feuerwehr und beim...

„Wir wollen wieder etwas unternehmen“ meinten die älteren Mitglieder von Vorwärts und planten eine Besichtigung bei der Ahlener Feuerwehr, die gut besucht war. Es begann mit einer gemütlichen Kaffeerunde, die liebevoll von Margret und Dieter Baldus vorbereitet war. Dann konnte man sich bei einem Rundgang über den Leistungsstand einer modernen Feuerwache überzeugen. Das lebhaftes Interesse war der Anlass zu vielen Fragen, die von den Fachleuten gern und aufschlussreich beantwortet wurden. Beim Abschluss im Clubheim teilte Dieter Baldus den nächsten Termin mit: Montag, 14. April 2014. Ein Besuch bei Borussia Dortmund, mit Stadionführung und Besichtigung des „Borusseums“!



Die „Macher“ im gleichen Look

Zur Hallenfußball-Stadtmeisterschaft wurden Polo-Shirts angeschafft, die auch bei den zukünftigen Veranstaltungen unseres Sportvereins von allen aktiven Helfern getragen werden sollen. Damit sieht man nicht nur, wie viele sich bei uns ehrenamtlich engagieren, sondern ist auch für Außenstehende als Teil des Teams erkennbar. Zwar ist jeder fleißige Mitarbeiter sowieso bereits eine gute Werbung für unseren Verein, der Spruch auf dem Shirt hat aber noch eine zusätzliche Werbewirkung.



„Volle Hütte“ zum Ausklang des Jahres

Der Saal im Hof Münsterland war wieder einmal prall gefüllt, als die große Vorwärtsschar kurz vor Weihnachten beim Jahresabschlussfest zusammentraf. In seiner Begrüßung konnte unserer Vorsitzender Martin Metzner auf die zahlreichen Erfolge aus den verschiedenen Abteilungen zurückblicken und machte anschließend die Bühne für eine gelungene Darbietung unserer „Golden Eagles“ Cheerleader frei. Beim Angebot der Speisen hatten Martin Overmann und seine Mannschaft einmal mehr sich selbst übertroffen. Die Auswahl an kulinarischen Leckerbissen des Vor-, Haupt- und Nachspeisen-Buffets war unbeschreiblich. Natürlich hatten Bernd Vogelsang und Jörg Böhle wieder eine riesige Tombola organisiert. Über den Hauptpreis, eine Kreuzfahrt für 2 Personen, konnte sich ein Fußballspieler unserer A-Jugend freuen. Im Anschluss sorgte DJ Tobias für einen vollen Dancefloor und rund um die Theke gab es unzählige Gäste, die noch viele Stunden bei Bier und Wein miteinander feierten.

mein Friseur ...



ANTON

Feldstraße 45
59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 940 99 80

O' zapft is!

Das in den vergangenen Jahren gefeierte Oktoberfest hatte schon fast Ambitionen dazu, eine neue traditionelle Veranstaltung unseres Vereins zu werden. Denn seit der ersten Durchführung war dieses wesen. Lediglich beim nicht so groß, daher hüt-Freunde unseres Vereins es wohl daran, dass es Abend viele weitere Veroder dass inzwischen eine festen angeboten werDie Gäste ließen sich dardrucken und feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

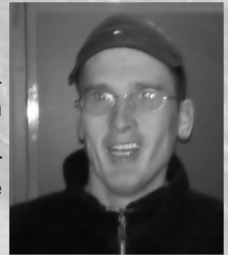


Fest stets ausverkauft geletzten Mal war der Ansturm ten weitere Mitglieder oder gerne mitfeiern können. Lag ausgerechnet an diesem anstaltungen in Ahlen gab, ganze Reihe von Oktoberden?

durch jedenfalls nicht beein-

Aus dem Ahlemer Stadtbild verschwunden

Frank Tillmann sah man fast jeden Tag an der Kreuzung Kapellenstraße/Konrad-Adenauer-Ring, sowie häufig auf dem Lindensportplatz und im Clubheim. Nun ist er mit seiner Familie zur Schwester nach Mölln gezogen. Über die vielen dankenden Worte und eine Spende für den Verein haben wir uns sehr gefreut. Frank hat sich über Jahrzehnte in der Vorwärts-Familie immer heimisch gefühlt und auch wir werden ihn wohl nie vergessen.



Vorwärts in voller Fahrt

Seit wenigen Tagen verfügt unser Sportverein über einen neuen Kleinbus, der ab sofort die kleinen und großen Sportler der verschiedenen Abteilungen zu Wettkämpfen, Auswärtsspielen, sowie Sportveranstaltungen in nah und fern chauffiert. Auffällig ist sein neues Design mit dem riesigen Vereinslogo auf den Seitenflächen. Freuen wir uns darauf, auch mit diesem Gefährt wieder viele Erfolge „einzufahren“.

Die Verwaltung des vereinseigenen Fuhrparks liegt seit einigen Jahren in den Händen von Eric Scharnewski, der bei Bedarf angesprochen werden kann. *Für sein Engagement um die Mobilität unserer Vereinsmitglieder sei ihm auf diesem Weg ein Dankeschön gesagt.*



Wir führen für Sie aus:

- **Wärmedämm-Verbundsysteme**
- **moderne Raumgestaltung**
- **Fassadengestaltung**
- **Fußbodenbeläge**

Hansastraße 11

59229 Ahlen • ☎ 68 61 • Fax 6 20 24



Emil Gäßler

* 13. September 1934

† 11. November 2013

Er zählte zu den aktivsten Sportlern unseres Vereins. Alle, die mit ihm im Freizeitsport verbunden waren, schätzten seinen Eifer und sympathischen Führungsstil. Im Ahlener Stadtsportverband war er über viele Jahre hinweg für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens zuständig.



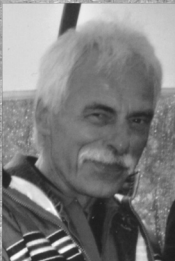
Günter Dignath

* 20. Mai 1937

† 8. Dezember 2013

Blicken wir auf die erste Fußballjugend nach der Wiedergründung unseres Vereins zurück, so werden wir an Günter Dignath erinnert. Er gehörte damals zur Mannschaft, die 1954 um die DJK-Meisterschaft spielte und nur knapp gegen die DJK Gütersloh verlor. Sein sportliches Können zeigte er auch später als Spieler unserer 1. Fußballmannschaft. Beim Vorwärts-Karneval trug er mit den Süßwassermatrosen zur Stimmung bei.

**Wir trauern um unsere Sportfreunde
und werden ihnen stets
ein ehrendes Andenken bewahren**



Wolfgang Schablack

* 19. Juni 1950

† 20. Dezember 2013

Er hatte seine Freude beim Fußballsport und kam vor 25 Jahren zu unserem Verein. Bei den Alten Herren war er zunächst aktiv und gewann durch seine freundschaftliche Einstellung viele Freunde. Jederzeit war er für den Sport ansprechbar und gehörte fast zehn Jahre lang zum Platzkassiererteam unserer Fußballabteilung. Bis zuletzt war er ein treuer Anhänger unserer ersten Fußballmannschaft.



Willi Hartleif

* 2. Februar 1922

† 28. Januar 2014

Sofort nach der Wiedergründung schloss er sich unserem Sportverein an und wurde schon bald wegen seiner sympathischen Art zum ersten Vorsitzenden gewählt. In der Aufbauphase zeigte er Entschlossenheit und Weitblick und war wesentlich am Verbandsübertritt der DJK beteiligt. Durch sein ruhiges und ausgeglichenes Wesen verstand er es immer wieder junge Menschen für den Sport zu begeistern.

Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Ein Original-Dokument aus der Zeit der Vereinsauflösung

Besondere Ereignisse sind immer wieder eine Herausforderung in der Geschichte unseres Vereins zu forschen, um sie der Nachwelt zu überliefern. Zufällig fanden wir in unserem Sportarchiv einige vergilbte Unterlagen, die im Bezug auf Germania Ahlen nähere Auskunft über das Verbot im Jahre 1938 gaben. Nach der Auflösung der DJK im Jahre 1934 hatten sich Vorwärts Ahlen und der Ahlener Männer- Turn- und Sportverein zusammengeschlossen, um den Sportbetrieb weiter aufrecht erhalten zu können.

Der Kreisleiter der NSDAP hatte am 11. Januar 1938 einen Brief an die Geheime Staatspolizei in Münster geschickt, in dem er die Ahlener Situation schilderte.

Lesen wir den Originaltext:

„Seit längerem habe ich mich veranlasst gefühlt, das politische Treiben der Ahlener Vereine zu beobachten und habe festgestellt, dass es in Ahlen zum größten Teil Vereine gibt, die politisch gleichgültig und des weiteren politisch unzuverlässig sind. Um auch über die Vereine eine politische Erziehung ins Volk zu tragen, habe ich beschlossen die Ahlener Sportvereine in einen Großverein zusammen zu schließen, wodurch erstens die sportliche Leistung und zweitens die politische Schulung besser gefördert werden kann. Bei dieser Aufgabe habe ich sofort feststellen müssen, dass ausgerechnet die politisch unzuverlässigen Vereine von einem Zusammenschluss nichts wissen wollten. Hierzu gehört zunächst der oben genannte Verein und weiter der Ballspielverein Westfalia Ahlen. Ich habe mit den Vorständen gesprochen, dass ich bereit sei auf Wunsch ihrer vorgetragenen Schwierigkeiten in der Generalversammlung zu ihren Mitgliedern zu sprechen“.

Als Anlage zu diesem Schreiben füge ich die Einladung des Germania-Sportvereins bei, der sich scheinbar dafür revanchieren wollte, weil ich bei der Vorstandsversammlung ihres Vereins ihn als politisch unzuverlässig erklärte und darauf hinwies, dass in ihrem Verein die gesamten DJK-Vereine (DJK und Vorwärts) jetzt im Germania-Sportverein organisiert seien.

Weiterhin ein Schreiben, mit den Namen der 15 Volksgenossen, die sich für den Zusammenschluss ausgesprochen haben. Ebenso eine Einverständniserklärung des Gauführers des Gaues IX des DRL-SA-Brigadeführer PG. Lorenz.

Ein Ahlener Sportfunktionär meldete der Gestapo die Namen folgender Germania-Spieler: Artur Büker, Johann Feldhaus, Albert Faust, Bernhard Drögemöller, Josef Drögemöller, Josef Fliess, Franz Amen, Karl Edelhoff, Karl Kessler, Siegfried Montag, Heinz Wiegard. Sie alle waren nach dem Krieg wieder aktiv im Sport dabei.





Herzlichen Dank

**sagen wir allen Inserenten, Sponsoren,
Freunden und Förderern der
DJK „Vorwärts 19“ Ahlen.**

**Nur mit ihrer Unterstützung,
wie eine Anzeige in unserer Vereinszeitung,
werden die Aktivitäten von Vorwärts Ahlen
in erheblichem Umfang sichergestellt.**

**Daher bitten wir Sie, liebe Mitglieder,
bei Ihren Kaufentscheidungen
unsere Werbepartner
bevorzugt zu berücksichtigen.**

Vielen Dank!



**Nicht jeder ist dazu bereit
und nimmt sich gerne mal die Zeit,
ein kleines bisschen beizutragen.
Wann würdest **DU** es einmal wagen?**

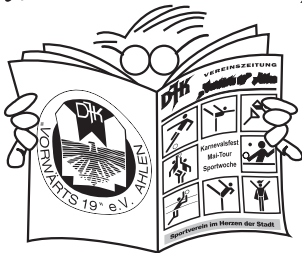
Ein großes „DANKESCHÖN“ an alle fleißigen Helfer, die unser Team so großartig während der Sportwoche 2013 und beim Stadtwerkecup 2013/2014 unterstützt haben.

Für die bevorstehende Sportwoche 2014 werden wieder eifrig helfende Hände benötigt. Wer uns ein wenig unterstützen könnte, melde sich bitte bei:

Marianne Pälmeke Tel.: 85943 oder 0152/56159801 E-Mail: marianne.paelmke@gmx.de
Heike Beyer Tel.: 2119 oder 0172/5236943 E-Mail: heikebeyer1@t-online.de
Stefan Mielczarek Tel.: 7767151 o. 0160/96656455 E-Mail: stefan.mielczarek@pvvd.de

Wir würden uns sehr freuen!
Marianne, Heike und Stefan

Und das sollte man auch noch wissen . . .



- Vorwärts Ahlen ist der einzige Verein, der zweimal im Jahr alle Mitglieder durch seine Vereinszeitung über Aktuelles informiert und auf alle seine Veranstaltungen hinweist. Und das schon seit vielen Jahren. Natürlich allen Familien kostenfrei ins Haus gesendet!
- Der Sportkreis Beckum wird über Ostern wieder auf Reisen gehen. Das Ziel ist Bad Reichenhall und Reiseleiter Manfred Mielczarek hat von dort aus eine interessante Tour ausgewählt. Zunächst steht ein Ausflug rund um den Chiemsee auf dem Programm, dann geht es weiter mit dem Schiff zur Herren- und Fraueninsel. Am nächsten Tag wird das Gelände rund um den Olympiaturm in München besucht, danach haben die Teilnehmer der Reise Gelegenheit durch die herrliche Altstadt zu flanieren. Eine Ganztagsfahrt nach Kitzbühl, der Sportstadt Nummer eins im Herzen der Alpen und ein Besuch in Kufstein beschließen den Ostersonntag.

- Schon jetzt möchten wir alle zu unserer Fahrradtour am 1. Mai 2014 einladen. Wir starten um 11.00 Uhr am Clubheim und werden dort gegen 14.00 Uhr wieder eintreffen. Zwar werden alle Teilnehmer schon unterwegs kostenlos gepflegt, doch am Sportplatz wird dann ebenfalls alles für das leibliche Wohl vorbereitet sein. Die Radtour können auch ungeübte Fahrradfahrer - ob jung oder alt - bequem schaffen.
- Die weiteren Termine, die unbedingt in Ihren Kalender 2014 gehören, lauten:

13. bis 22. Juni	Sportwoche auf dem Lindensportplatz
13. Dezember	Jahresabschlussfest im Hof Münsterland

Gewinnen Sie einen der tollen Preise!

So finden Sie rasch des Rätsels Lösung:

Auf verschiedenen Seiten dieser Vereinszeitung befinden sich kleine Rätselfragen (Teil 1). Die fehlenden Buchstaben tragen Sie bitte in die Felder ein. Das mit einer Ziffer gekennzeichnete Feld enthält den Buchstaben für das „Lösungswort (Teil 2)“ unten auf dieser Seite. Tragen Sie bitte das Lösungswort ein und ergänzen Name und Anschrift. Den Abschnitt geben Sie dann bitte bis zum 15. Juni 2014 in unserem Clubheim, Friedrich-Ebert-Straße 10 ab. Die Ziehung der Gewinner findet während unserer Sportwoche am Donnerstag, den 19. Juni 2014 in Verbindung mit dem geselligen Nachmittag unserer älteren Vereinsmitglieder um ca. 15.15 Uhr statt. Die Gewinner können Ihre Preise direkt nach der Ziehung in Empfang nehmen. Viel Spaß beim Rätseln und Gewinnen! (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Name: _____

Anschrift: _____

Abgabetermin: Bis zum 15. Juni 2014 im Vorwärts-Clubheim
Ziehung der Gewinner: Donnerstag, 19. Juni 2014 um ca. 15.15 Uhr

Lösungswort (Teil 2)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Und das können Sie gewinnen:

1. Preis: Ein Jahr beitragsfreie Mitgliedschaft bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen, gültig für 2015 !!

2. Preis: Ein Gutschein für 2 Eintrittskarten unseres Jahresabschlussfestes 2014 oder Karnevalsfestes 2015 !!

3. Preis: Ein Fußball !!

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen:

Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 41 00

Thomas Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 40 02,

info@vorwaertsahlen.de

Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon und Fax 0 23 82 / 12 46

sowie Mitarbeit und redaktionelle Beiträge unserer Vereinsmitglieder.

Treffpunkt unserer Sportler

Gepflegte Außenanlagen laden zum Verweilen ein!



Unsere flexible Inneneinrichtung lässt sich für vielfältige Anlässe nutzen!

Sie sind stets herzlich Willkommen in unserem

CLUBHEIM

Unsere Clubheimwirtin
Daniela Avi öffnet für Sie:
Di., Do., Fr. ab 17.00 Uhr,
Sa. und So. ab 10.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung!



Ideale Räumlichkeiten für
Feiern, Stammtische,
Beerdigungskaffees
und viele weitere
Veranstaltungen!
Seien Sie unser Gast!

Clubheim der DJK "Vorwärts 19" e.V. Ahlen, Friedrich-Ebert-Straße 10, 59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 8 50 26 oder Mobil: 01 72 / 5 66 15 45